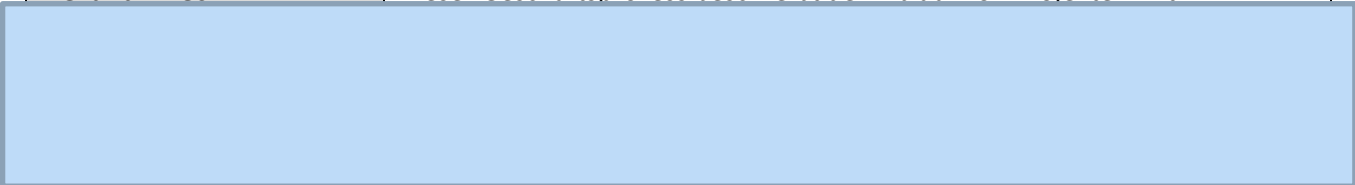


## Entwicklung und Konstruktionsprozess

Stamtblatt	
Prozesseigentümer	GF
Stellvertreter	-
Ziel und Zweck	Dieser Geschäftsprozess beschreibt den Ablauf von Projekten mit



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Änderungen zuverlässig und nachhaltig in den Ablauf einfließen.</li> </ul>
Geltungsbereich	Entwicklung & Konstruktion.
Prozessintervall	Dynamisch, nach Bedarf.
Mitgeltende Unterlagen	8 FB 02 Änderungsmitteilung
Normenbezug	Kapitel 8.3 aus DIN EN ISO 9001:2015

Systemressourcen: (Was wird benötigt?)	Personelle Prozessressourcen: (Was wird benötigt?)	Maschinelle Prozessressourcen: (Was wird benötigt?)
- Infrastruktur, Wissen	- QMB, MA, Fachwissen, Kunden,	- PC mit entsprechender

**MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN**

Kontakt:  
<https://www.qm-service-wn.de>  
 Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:  
**+49 (0) 170 810 54 31**  
 oder E-Mail unter:  
[info@qm-service-wn.de](mailto:info@qm-service-wn.de)

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt. Die in diesem Dokument ggf. genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.

beendet den Prozess?)	Prozessziele sind festgelegt?)	
- GF-Beschluss Neuentwicklung bzw. Änderungsentwicklung	- Entwicklungsdauer - Ungeplante Entwicklungsänderungen - Abweichung des Projektbudget zu den Vorgaben	- Information an die GF

<b>Chancen:</b> (Welche Chancen für einen zusätzlichen Nutzen zum geplanten Output sind gegeben?)
- Kenntnisse der Anforderungen, ausreichende Ressourcen

## Entwicklung und Konstruktionsprozess

**Prozess-/Produktisiken:** (Was kann für das Erreichen des geplanten Outputs schief gehen, mögliches Risiko?)

- EDV/Kommunikationsmittel fallen aus

### Dokumentenhistorie

Ausgabe-Datum (Freigabe)	Änderungsgrund	Seite/ Abschnitt	Autor
xx.xx.xxxx	Ersterstellung	alle	

### Verteiler

Abteilung	Name
<input checked="" type="checkbox"/> Verteilung erfolgt Online	-
<input type="checkbox"/> Verteilung nur Papierexemplar	

### Abkürzungen/Begriffe

Abkürzung/Begriffe	Definition/Beschreibung
--------------------	-------------------------

## MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN

Kontakt:

<https://www.gm-service-wn.de>  
 Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:

**+49 (0) 170 810 54 31**  
 oder E-Mail unter:

[info@gm-service-wn.de](mailto:info@gm-service-wn.de)

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt. Die in diesem Dokument ggf. genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.

### Hinweise zur Nutzung

Alle Flow-Chart-Symbole im Prozessdiagramm sind mit einer Zahl gekennzeichnet. Dort wo ergänzende Informationen zum Prozess hinterlegt wurden, ist die Zahl fett formatiert.

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 PROZESSDIAGRAMM.....	3
2 ERGÄNZENDE BESCHREIBUNG .....	5

**Entwicklung und Konstruktionsprozess**

**1 Prozessdiagramm**

Input /Output	Prozessdiagramm	D	M	I
Entwicklungs-, gesellschaftliche /	10 a                      10 b			

**MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN**

Kontakt:  
<https://www.qm-service-wn.de>  
 Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:  
**+49 (0) 170 810 54 31**  
 oder E-Mail unter:  
[info@qm-service-wn.de](mailto:info@qm-service-wn.de)

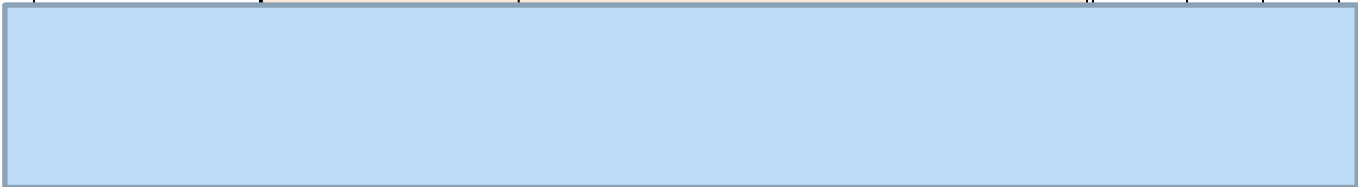
Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.  
 Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt.  
 Die in diesem Dokument ggf. genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.

Umweltvorgaben, Projektplan	Ausarbeitung Konzept-/ Entwurfsphase				PA
	↓		Geht an Prozess:		

Prüfergebnisse ←	Bewertung des Produktes				
	90 Änderung notwendig? Ja / Nein				PA
	100 Freigabe? Ja				PA

**Entwicklung und Konstruktionsprozess**

Input /Output	Prozessdiagramm	D	M	I



		PA		
Protokoll		PA		GF

**MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN**

Kontakt:  
<https://www.qm-service-wn.de>  
 Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:  
**+49 (0) 170 810 54 31**  
 oder E-Mail unter:  
[info@qm-service-wn.de](mailto:info@qm-service-wn.de)

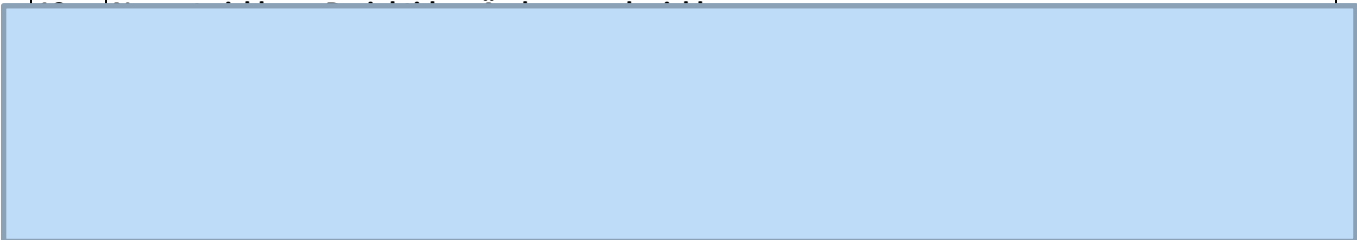
Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.  
 Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt.  
 Die in diesem Dokument ggf. genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.

Freigegebene Zeichnung, Stückliste				

**Entwicklung und Konstruktionsprozess**

**2 Ergänzende Beschreibung**

**Erläuterungen zu den Prozessschritten**



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reklamationen (Prozess, Korrektur, Vorbeugung (KVP))</li> <li>• Analysen neuer Richtlinien, Normen</li> <li>• Informationen über Technologie bzw. Forschungsergebnisse</li> </ul>
--	--

**20 Projektverantwortlichen festlegen**

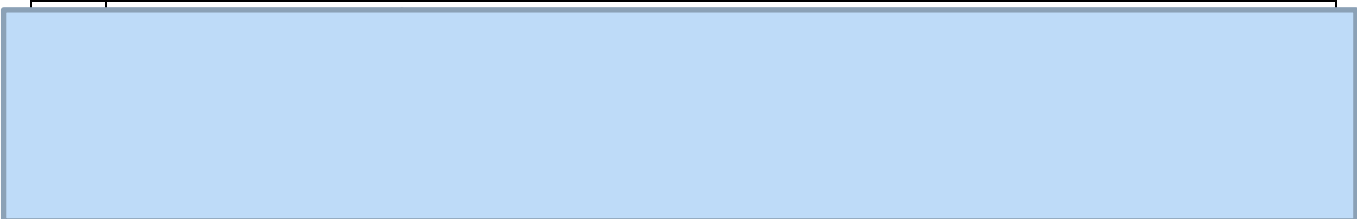
**MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN**

Kontakt:  
<https://www.qm-service-wn.de>  
 Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:  
**+49 (0) 170 810 54 31**  
 oder E-Mail unter:  
[info@qm-service-wn.de](mailto:info@qm-service-wn.de)

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.  
 Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt.  
 Die in diesem Dokument ggf. genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.

	kalkulierbar? Das Ergebnis der Prüfung ist zu archivieren.
<b>50</b>	<b>Projekt stoppen, Nachfrage, Klärung</b> Bei Unklarheiten Abstimmung mit dem Kunden, ggf. Anpassung der Anforderungen vornehmen.



	am Produkt zu überprüfen. Der Überprüfungsumfang wird durch PA festgelegt. Das Ergebnis ist eindeutig zu dokumentieren.
<b>90</b>	<b>Änderung notwendig?</b> Im Fall von Entwicklungsänderungen, d. h. Abweichungen von den ursprünglich definierten Entwicklungsvorgaben ist der Entwicklungsprozess von Schritt 60 nochmals zu durchlaufen. Änderungen sind durch den Auftraggeber schriftlich zu bestätigen.